

Internationale Schule von Schaffhausen

Politik der akademischen Integrität

ISSH-Missionserklärung

Einzigartig sein + Potenzial ausschöpfen + Verantwortung übernehmen

Die International School of Schaffhausen bietet eine qualitativ hochwertige Bildung in einem fördernden und integrativen Umfeld. Wir sind eine international ausgerichtete Gemeinschaft, die interkulturelles Verständnis und Respekt fördert.

Wir entwickeln verantwortungsbewusste Weltbürger:innen

- indem wir die Lernenden inspirieren, ihr Potenzial zu entdecken, freizusetzen und zu entwickeln
- durch einen anspruchsvollen Lehrplan, der das kritische und kreative Denken fördert
- durch die Förderung von aktivem, lebenslangem Lernen
- durch die Anwendung eines ganzheitlichen und ausgewogenen Ansatzes in allen Bereichen des Schullebens
- durch Förderung der Verantwortung für sich selbst, andere und die Umwelt

Wir wissen, dass jede Schülerin und jeder Schüler einzigartig ist und

"Jeder Geist hat seine eigene Methode"

(Ralph Waldo Emerson)

Inhaltsübersicht

ISSH-Missionserklärung	2
ISSH-Philosophie zur akademischen	
Integrität	4
Zweck	4
Umfang	4
Einhaltung	5
Nichteinhaltung der Vorschriften	6
• Extern moderierte Bewertung (IBO)	
Anhang	8
Anhang	13

ISSH Philosophie der akademischen Integrität

Akademische Integrität ist ein Leitprinzip und bildet die Grundlage für ethische Entscheidungen im Bildungswesen und die Entscheidung, verantwortungsvoll zu handeln, so dass andere uns als Personen vertrauen können. Die ISSH-Schulphilosophie zur akademischen Integrität basiert auf den fünf Grundsätzen Ehrlichkeit, Vertrauen, Fairness, Respekt und Verantwortung. Wir sind der Ansicht, dass die Wahrung der akademischen Integrität eine gemeinsame Verantwortung aller ISSH-Akteure (Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Gemeinschaft) ist, und dass sie sich alle an die Werte der Schule halten müssen, nämlich ihr Potenzial auszuschöpfen, Verantwortung zu übernehmen und einzigartig zu sein.

Zweck

Der Zweck dieser Politik ist es:

- lebenslanges akademisch ehrliches Verhalten zu fördern
- die Sicherstellung eines gemeinsamen Verständnisses des Grundsatzes der akademischen Integrität der Schule
- die Zuständigkeiten und Erwartungen der verschiedenen Beteiligten zu skizzieren
- darzulegen, wie Vorfälle von akademischem Fehlverhalten von Schüler:innen und Missständen in der Schulverwaltung gehandhabt werden
- sicherzustellen, dass die Schüler:innen verstehen und verantwortungsvoll handeln, vorleben, was es heißt, akademisch ehrlich zu sein
- die Fairness zu wahren und sicherzustellen, dass die Bewertungen die Leistungen der Schüler:innen genau widerspiegeln
- Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu pflegen
- Respekt für andere zu entwickeln.

Umfang

An der ISSH bedeutet akademische Exzellenz und akademisches Verhalten die Erstellung legitimer, authentischer und ehrlicher wissenschaftlicher Arbeiten und wird wie folgt skizziert:

- **Akademische Integrität** - Grundlage für eine ethische Entscheidungsfindung im Bildungswesen und für verantwortungsbewusstes Handeln, so dass andere Menschen Vertrauen in uns als Individuen haben können.

- **Akademisches Fehlverhalten** umfasst Plagiate, geheime Absprachen, doppelte Arbeit und jedes andere Verhalten, das Kandidat:innen einen unfairen Vorteil verschafft oder die Ergebnisse einer/eines Anderen beeinflusst.
- **Zu den Misständen in der Schulverwaltung** gehören unter anderem: widersprüchliche Mitteilungen, Anweisungen und Schulungen von Lehrkräften in Bezug auf akademisches Fehlverhalten bzw. Integrität; Ermöglichung von Betrug durch das Personal; jede Handlung oder Untätigkeit, die Schüler:innen bei Prüfungen hilft, gegen das IB- oder Schulprüfungsverfahren zu verstoßen.
- **Bei den KI-Tools** kann es sich um Computermodelle handeln, die menschliche Denkprozesse imitieren (ChatGPT, Bing, Siri usw.), oder um andere digitale Tools (Grammarly, Übersetzungsprogramme usw.); Referenzierungs-Tools (EasyBib, Google Docs, Noodle Tools usw.)

Einhaltung der Vorschriften

Verantwortlichkeiten der Schüler:innen:

- eigene Arbeiten zu erstellen und nicht von anderen zu kopieren oder nicht autorisierte Quellen oder Hilfsmittel zu verwenden
- bei der Verwendung von Worten, Ideen oder Informationen anderer Personen die Originalquellen korrekt anzugeben
 - Konsistente und korrekte Verwendung eines geeigneten Referenzsystems (MLA, APA, Harvard)
- die Anweisungen und Richtlinien unserer Lehrer:innen und Prüfer:innen zu befolgen
- jeden Verdacht auf akademisches Fehlverhalten bei unseren Lehrer:innen oder den Schulbehörden melden
- Schüler:innen der Sekundarstufe werden gebeten, den ISSH-Vertrag über akademische Integrität auszufüllen und zu unterzeichnen (Anhang B).

Verantwortlichkeiten der Lehrkräfte

An der ISSH besprechen die Lehrkräfte das Konzept der akademischen Integrität mit den Schüler:innen bereits in den ersten Klassenstufen. Um sicherzustellen, dass die Schüler:innen verstehen, warum akademische Integrität notwendig ist, und um die Fähigkeiten zu entwickeln, die die Schüler:innen dabei unterstützen, sich akademisch ehrlich zu verhalten, sollten die Lehrer:innen:

- Schüler:innen über die Bedeutung und den Nutzen akademischer Integrität aufklären.
- durch akademische Integrität in ihrer eigenen Arbeit ein Vorbild sein.

- eine kindgerechte und altersgemäÙe Definition von akademischer Integrität mit den Schüler:innen teilen.
- den Schüler:innen klare Erwartungen und Anleitungen für die akademische Integrität bei der Erledigung von Aufgaben, Aufträgen und Bewertungen geben.
- Schüler:innen und Eltern daran erinnern, dass sie die Hilfe von zu Hause anerkennen sollten.
- sicherstellen, dass die Schüler:innen die Konsequenzen verstehen, wenn sie nicht akademisch ehrlich sind.
- konsequente und faire Konsequenzen für akademisches Fehlverhalten gemäß den Richtlinien der Schule ziehen.
- geeignete Methoden und Instrumente zur Aufdeckung und Verhinderung akademischen Fehlverhaltens anwenden (Turnitin.)

Verantwortlichkeiten der Eltern

Die Eltern an der ISSH sollten als Partner beim Lernen ihres Kindes angesehen werden und:

- die Erwartungen und Richtlinien der ISSH zur akademischen Integrität kennen
- ihr Kind darin unterstützen, sich sowohl in der Schule als auch im Privatleben integer und prinzipientreu zu verhalten
- die akademische Integrität durch ihre Worte und Taten vorleben
- ihrem Kind helfen, Zugang zu Ressourcen für persönliche Anfragen zu erhalten.

Nichteinhaltung der Vorschriften

Primarschule

In der Grundschule folgen die Konsequenzen für akademische Unehrllichkeit den gleichen Richtlinien wie für andere Verhaltensverstöße. Alle ersten Fälle von Unehrllichkeit sollten als lehrreiche Momente behandelt werden.

Sekundarstufe

Wird eine Schülerin oder ein Schüler im Rahmen von Prüfungsaufgaben bei akademischer Unehrllichkeit ertappt, so hat dies folgende Konsequenzen:

Erstes Vergehen	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Verwarnung • Schulinterne Tests sind zu verwerfen und die Schüler:innen aus dem Testraum zu entfernen • Wiederholung/Wiedervorlage der Bewertung innerhalb einer Woche
------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Feedback gegeben ○ Keine Note vergeben ● Eltern werden über Managebac informiert
Zweit- es Ver- gehen	<p>Alle Punkte aus dem Erstes Vergehen und:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Direktor:in wird informiert ● Schulleiter:in lädt die Eltern zu einem persönlichen Gespräch ein ● Nachsitzen oder eine andere angemessene Konsequenz wird durchgesetzt
Drittes Ver- gehen	<p>Alle Punkte des ersten und zweiten Vergehens und:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Schulleiter:in organisiert ein Treffen mit den Eltern <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Folgen können unter anderem sein: <ul style="list-style-type: none"> ■ Suspension ■ Disziplinarrechtliche Punkte ■ Verweisung

Extern moderierte Bewertung (IBO)

Akademische Unehrllichkeit im Rahmen des Diplomprogramms wird gemäß den Verfahren der IBO und dem ISSH Diploma [Handbook](#) gehandhabt.

Im Schuljahr 2022-2023 überarbeitete Politik

Nächste Überprüfung der Politik, Juni 2024

Anhang A

Primarschule

Klasse 1-3

Vorschläge für wesentliche Vereinbarungen aus den Klassenstufen 1-3

- Ich werde sagen, dass ich Hilfe von Eltern, älteren Schüler:innen und Freunden erhalten habe.
- Ich werde neues Wissen in meinen eigenen Worten vermitteln.
- Ich verwende Zitatezeichen, wenn ich ganze Sätze aus einem Buch oder Druckerzeugnis abschreibe.
- Ich werde die Arbeit anderer Schüler:innen nicht als meine eigene ausgeben, wenn ich in Gruppen arbeite.
- Ich werde nicht schummeln, indem ich von anderen abschreibe, sei es in ganzen Sätzen aus Büchern, Druckerzeugnissen oder Arbeiten von Mitschüler:innen.

Klasse 4-5

Vorschläge für wesentliche Vereinbarungen ab Klasse 4-5

- Ich werde die Hilfe von Eltern, älteren Schüler:innen und Freunden sowie von Gruppenmitgliedern anerkennen.
- Ich lese aus verschiedenen Quellen, einschließlich gedruckter Quellen, um Informationen zu sammeln.
- Ich mache mir Notizen in meinen eigenen Worten, verwende Schlüsselwörter und paraphasiere.
- Ich werde damit beginnen, bei der Informationsbeschaffung Quellen aus erster Hand und Interviews zu verwenden.
- Ich werde die Erkenntnisse aus dem audiovisuellen Material in meinen eigenen Worten zusammenfassen.
- Ich schreibe Berichte und Zusammenfassungen von Informationen in meinen eigenen Worten und entwickle dabei einen akademischen Sprachstil.
- Ich werde die Quellen in einem Literaturverzeichnis angeben.
- Ich bin in der Lage, Wissen aus verschiedenen Quellen zu eigenständigen Ideen und Erkenntnissen zusammenzufügen.
- Ich sehe Plagiarismus als Betrug wahr.
- Ich weiß, dass das Herunterladen oder Kopieren von elektronischen Quellen ohne Erlaubnis Betrug ist.
- Ich werde in Gruppen zusammenarbeiten und einen Beitrag leisten, indem ich Informationen weitergebe und meine Erkenntnisse darlege.
- Ich werde keine Arbeiten anderer Personen als meine eigenen ausgeben (die Ernsthaftigkeit von Plagiaten wird erläutert).

- Ich werde keine Phrasen oder Sätze aus irgendeiner Quelle in meinen eigenen Arbeiten übernehmen.
- Ich werde nicht ohne Erlaubnis von anderen Schüler:innen abschreiben (z. B. bei Gruppen- oder Paararbeit).
- Ich werde die Arbeit von anderen Schüler:innen nicht als meine eigene ausgeben, wenn ich in Gruppen arbeite.
- Ich werde nicht die Hausaufgaben von anderen Schüler:innen kopieren oder anderen Schüler:innen erlauben, meine Hausaufgaben ohne Erlaubnis zu kopieren.
- Ich werde bei Tests nicht von Notizen oder anderen Personen abschreiben.
- Ich werde kein Material, das nicht der Wahrheit entspricht oder fiktiv ist, als Tatsache darstellen.

Wie akademische Ehrlichkeit an der ISSH aussieht

3 - 5 Jahre alt				
Abschließendes Projekt	Gruppenarbeit	Präsentation	Kreative Arbeit	Unabhängige Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Nicht kopiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerechtes Teilen der Ressourcen. • Die Arbeit anderer nicht beschädigen. • Würdigung der Beiträge der Teammitglieder. • Gemeinsame Verantwortung für die Arbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Originelle Antworten geben. • Vermeidung von Wiederholungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht die Ideen anderer kopieren. • Mündliche Anerkennung der Inspiration. 	<ul style="list-style-type: none"> • K.A.

5 - 7 Jahre alt				
Abschließendes Projekt	Gruppenarbeit	Präsentation	Kreative Arbeit	Unabhängige Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und ggf. schriftliche Nennung von Inspirationsquellen bei der Erstellung eigener Werke. 	<ul style="list-style-type: none"> • Definition von Rollen in einer Gruppenaufgabe. • Erkennen und Anerkennen der Stimme jedes Teilnehmers in einer Gruppenaufgabe 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Zusammenfassung von Informationen in eigenen Worten. • Erklären, woher Informationsquellen stammen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nennung von Künstler:innen, die die Arbeit inspiriert haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Nennung von Informationsquellen (falls zutreffend)

7 - 9 Jahre alt				
Abschließendes Projekt	Gruppenarbeit	Präsentation	Kreative Arbeit	Unabhängige Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sind ehrlich, wenn sie sich selbst reflektieren, und würdigen auch Ideen, die nicht ihre eigenen waren. • Mündliche und ggf. schriftliche Nennung von Inspirationsquellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennung der Ideen eines anderen und Austausch von Ideen, ohne sie zu kopieren. Stattdessen sollten sie versuchen, die Arbeit eines anderen zu erweitern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Integrität bei der Nutzung des Internets. Die Schüler:innen sollten sich bemühen, die Informationen in ihren eigenen Worten zu formulieren oder zu interpretieren. Wenn sie sich dafür entscheiden, Informationen wörtlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, ihre eigene Arbeit von Grund auf oder auf der Grundlage eines Modells, das sie gesehen haben, zu erstellen. Die direkte Verwendung von Ideen/Inspiration sollte gewürdigt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Angabe von Informationsquellen, die bei der Erledigung der gestellten Aufgaben herangezogen wurden.

bei der Erstellung eigener Werke.		zu zitieren, müssen ursprüngliche Autor:innen genannt werden.		
-----------------------------------	--	---	--	--

9 - 11 Jahre alt					
Abschließen des Projekt		Gruppenarbeit	Präsentation	Kreative Arbeit	Unabhängige Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Kohärente und methodische Angabe der herangezogenen Informationsquellen. • Nennung der verwendeten Bilder, die nicht von den Schüler:innen stammen. • Berücksichtigung mehrerer Perspektiven bei der Recherche mit dem Ziel, eine ausgewogene Sichtweise auf ein Thema zu erhalten. 		<ul style="list-style-type: none"> • Synthetisieren von Schlüsselinformationen in einem Text und deren Formulierung in eigenen Worten. • Die Schüler:innen werden ermutigt, ihren Teil der Arbeit und nicht die Ideen anderer zu übernehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu synthetisieren und anschließend in eigenen Worten zusammenzufassen. • Angabe der Quellen, woher die Schüler:innen ihre Informationen haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reagieren auf die Kunstwerke anderer und fügen ihre eigenen Ideen hinzu. • Modellierung ihrer Arbeit anhand eines Beispieltextes, wobei die erworbenen Fähigkeiten als Vorbild für die eigene Arbeit dienen. • Bei direkter Verwendung von Ideen/Inspiration sollte ein Vermerk gemacht werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie geben konsequent an, woher sie die Informationen haben. • Die Verwendung von Zitaten aus Büchern und dem Internet, die die eigenen Ideen, Argumente und Standpunkte unterstützen oder untermauern, werden anerkannt. • Erstellung von Bibliographien / Literaturverzeichnissen, in denen die verwendeten Quellen erfasst werden.

	Frühe Jahre & Übergänge	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5
Bücher	Die Schüler:innen bestätigen verbal die Informationsquellen aus Büchern	Die Schüler:innen nennen mündlich Informationsquellen, z. B. "Meine Mutter hat es mir erzählt", "Fernsehsendung", "Buch" usw.	<ul style="list-style-type: none"> Name der Autor:innen. Titel des Buches (<i>kursiv</i>). Beispiel: Neil Ardley, <i>Das Wissenschaftsbuch der Magnete</i> .	<ul style="list-style-type: none"> Vollständiger Name der Autor:innen (Nachname zuerst), getrennt durch ein Komma. Titel des Buches (<i>kursiv</i>). Beispiel: Ardley, Neil. <i>Das Wissenschaftsbuch der Magnete</i> .	<ul style="list-style-type: none"> Vollständiger Name der Autor:innen (Nachname zuerst), getrennt durch ein Komma. Titel des Buches, kursiv gedruckt. Datum der Veröffentlichung. Beispiel: Ardley, Neil. <i>Das Wissenschaftsbuch der Magnete</i> , 1999.	<ul style="list-style-type: none"> Vollständiger Name der Autor:innen (Nachname zuerst), getrennt durch ein Komma. Titel des Buches (<i>kursiv</i>) Ort der Veröffentlichung. Herausgeber Datum der Veröffentlichung. Beispiel: Ardley, Neil. <i>Das Wissenschaftsbuch der Magnete</i> . London: Bantam Press, 1999.
Web	Die Schüler:innen sollten Informationsquellen aus dem Internet mündlich bestätigen.	Name der Website (verbal)	<ul style="list-style-type: none"> Name der Website (schriftlich) 	<ul style="list-style-type: none"> Titel des Artikels Name der Website (Enc. Britannica) 	<ul style="list-style-type: none"> Titel des Artikels Name der Website Datum des Besuchs 	<ul style="list-style-type: none"> Autor:in (falls bekannt) Titel des Artikels Name der Website Datum des Besuchs
Bilder / Film	Die Schüler:innen sollten Quellen von Informationen aus dem Internet mündlich bestätigen	Die Schüler:innen geben die Quelle des Bildes (verbal) an, z. B. Google images.	Die Schüler:innen geben die (schriftliche) Quelle des Bildes an, z. B. Google images.	Die Schüler:innen geben die Quelle des Bildes an und notieren die URL.	Die Schüler:innen geben die Quelle des Bildes an und notieren die URL.	Wenn das Material bereits auf einer Website zitiert wurde, wird die Webseite verwendet, von der das Bild stammt - die Zitierung wird als Website angegeben.

Sekundarschule

Wenn die Schüler:innen entscheiden, wie sie ihre Quelle zitieren wollen, sollten sie zunächst die Liste der Kernelemente konsultieren. Dies sind die allgemeinen Informationen, die nach MLA in jeden Work Cited-Eintrag aufgenommen werden sollten.

In ihren Zitierungen sollten die Elemente in der folgenden Reihenfolge aufgeführt werden:

Autor:in: Nachname, andere Namen je nach Werk; siehe spezifische Beispiele für mehrere Autor:innen

Titel der Quelle: wie im Werk; Großschreibung, Formatierung und Zeichensetzung siehe konkrete Beispiele

Art des Mediums: z. B. Aufsatzsammlung, Zeitschrift, Zeitung, Fernsehserie, Website

Andere Mitwirkende: z. B. Redakteur:in, Regisseur:in, Darsteller:in, Illustrator:in, Übersetzer:in

Version: z.B. Ausgabe, Director's Cut, metrische Version, ungekürzt

Nummer: z. B. Band, Ausgabe, Folge

Herausgeber: in erster Linie verantwortlich für die Veröffentlichung oder den Vertrieb eines Werks; nicht erforderlich für Zeitschriften

Veröffentlichungsdatum: das verwendete Datum

Ort: Ort im Container, z. B. Seitenzahl/en im Sammelband, Disc-Nummer im Set, URL/DOI, Artefakt im Archiv

Diese Kernelemente werden dann in folgendem Format zusammengefügt:

Autor:in, Titel der Quelle, Art des Mediums, andere Mitwirkende, Version, Nummer, Herausgeber, Erscheinungsdatum, Ort.

Wenn es um den Einsatz von KI-Tools geht:

Erstellt von [tech] [Version] am [Datum], [url], verwendetes Prompt [Prompt].

Anhang B

ISSH Vertrag über die akademische Integrität von Schüler:innen

Ich habe die Regeln und Vorschriften, die in dieser Richtlinie beschrieben sind, gelesen und verstanden. Ja Nein

Ich habe die ISSH-Richtlinien zur akademischen Integrität gelesen und verstanden. Ja Nein

Ich weiß, was es bedeutet, zu plagieren. Ja Nein

Ich verstehe, was mit Absprachen gemeint ist. Ja Nein

Ich verstehe, dass ich keine Kopie meiner Arbeit weitergeben oder anderen Schüler:innen erlauben darf, meine Arbeit zu benutzen. Ja Nein

Ich weiß, wie ich Informationen für Referenzen beschaffen kann und wann ich Quellen angeben muss. Ja Nein

Ich verstehe, dass ich während der Prüfungen mit niemandem kommunizieren kann. Ja Nein

Ich verstehe, was mit nicht autorisierten Notizen oder Systemen gemeint ist. Ja Nein

Mir ist bekannt, dass ich eine Unterschrift nicht fälschen kann. Ja Nein

Ich verstehe, dass ich keine Daten fälschen oder erfinden darf, um sie in einer Bewertung zu verwenden. Ja Nein

Ich verpflichte mich, mich während des IB-Diplomprogramms akademisch ehrlich zu verhalten, und bin mir der Konsequenzen jeglicher falschen Handlungen in Bezug auf akademische Integrität bewusst.

Signature(Schüler:in)_____

Datum:_____

Unterschrift (Elternteil) _____

Datum: _____